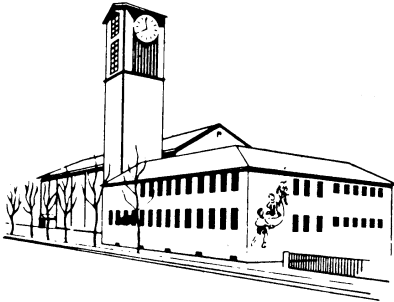


# PFARRBRIEF



**St. Konrad**

29.05.2011  
Nr. 2/2011



St. Pius Hof



Leupoldsgrün

Tiefengrün



Konradsreuth



---

## Auf dem Weg hin zu Pfingsten

Liebe Gemeindemitglieder,  
wir leben in spannenden Zeiten. Nicht nur, was die Weltpolitik angeht, auch nicht die Wirtschaft, sondern genauso, was unsere Kirche angeht. Die spannende Zeit, in der wir gerade stehen, ist die Osterzeit. Wir sind gerade mittendrin. Der Jubel, das Osterhalleluja, ist noch lange nicht verklungen. Auferstehung im Tiefsten zu begreifen, das ist immer noch nicht gelungen. Da ist immer noch viel Unsicherheit, viel Fragen und Zweifeln, da ist immer noch viel „Glauben“ im Sinne von „Nicht-wissen“.

Unser Glaube aber soll eine andere Qualität haben. Diese Qualität unterscheidet sich wesentlich. Dies wird an der Person des Thomas sichtbar. Er will sich vergewissern, dass der HERR auferstanden ist. Er will fühlen und sehen. Erst dann kann er glauben. Was im Fühlen und Sehen geschieht, ist Wandlung. Wandlung vom Glauben im Sinne von „Nicht-wissen“ hin zu einem Glauben, der das Wissen hinter sich lässt. Thomas macht sich fest im Auferstandenen. Dies ist die neue Bedeutung des Wortes „Glauben“ – sich fest machen in Gott.

Dieses „Sich-fest-machen-in-Gott“ geschieht bei Thomas im Augenblick der Begegnung. Bei vielen anderen Menschen geschieht die Wandlung viel langsamer. Da ist das Tasten und Suchen, das Fragen, Ringen und Zweifeln viel länger da. Aber je mehr es gelingt, sich fest zu machen in Gott, in Gott seine Wurzeln zu schlagen, desto mehr bekommt dieser

Glaube eine Qualität, die durch die Tiefs und die Stürme des Lebens das Leben selbst hält.

Wir bewegen uns in dieser Zeit des sich immer mehr in Gott Verwurzelns. Wir bewegen uns vom Staunen der Osternacht hin zur Erfahrung der lebendig machenden Energie Gottes, die der Kirche an Pfingsten geschenkt wird. Wir bewegen uns vom „Noch-nicht-Wissen“ hin zum „Schon-anfanghaft-Erfahren“ der Wirklichkeit Gottes. Die Osterzeit soll und kann für uns eine Zeit werden, in der wir uns trauen, uns immer fester in Gott zu machen.

Das wünsche ich uns allen,  
Ihre Mechthild Prause, Pastoralreferentin

## **Der neue Bulli ist da!**

---

VW Bus für den BDJ Dekanatsverband Hof

Das Bonifatiuswerk hat elf neue Boni-Busse und einen VW-Caddy an Diaspora-Gemeinden und Institutionen in ganz Deutschland überreicht. Die Fahrzeuge sind heute unverzichtbare Hilfsmittel in der Diaspora-Seelsorge vor Ort.

Die elf raps-gelben Neunsitzer sowie ein VW-Caddy wurden bereits sehnsüchtig erwartet. „Ohne den Boni-Bus geht es bei uns nicht“- das war und ist allen in der Diaspora klar. Vertreter von zwölf Kirchengemeinden und Institutionen aus ganz Deutschland, darunter auch



Bildungsreferent Christian Nowak und BDJ-Dekanatsvorstand Johannes Rosa, kamen in die Zentrale des Bonifatiuswerkes der deutschen Katholiken nach Paderborn, um ihre neuen Fahrzeuge in Empfang zu nehmen.

Die gelben Kleinbusse der Diaspora-MIVA, der Verkehrshilfe des Bonifatiuswerkes, helfen überall dort das katholische Leben zu organisieren, wo Katholiken in der deutlichen Minderheit leben. In den oft großflächigen Diaspora-Gemeinden werden sie in der Seelsorge und Gemeindearbeit eingesetzt. „Ob Gottesdienstfahrten für Senioren,

religiöse Kinderwochen, Jugendfreizeiten oder Religionsunterricht – mit dem Fahrzeug des Bonifatiuswerkes schaffen wir Brücken des Glaubens und des Miteinanders“, so Monsignore Heinz Gunkel aus Erfurt, der sich über einen neuen VW-Caddy freute.

„Die Boni-Busse sind ein besonderes Zeichen katholischer Solidarität“, betonte der Generalsekretär des Bonifatiuswerkes, Monsignore Georg Austen. Spenden und Kollekten von katholischen Christen aus der gesamten Bundesrepublik machen diese Mobilitätshilfe erst möglich. Bis zu 45 Fahrzeuge überreicht das Bonifatiuswerk pro Jahr an Diaspora-Gemeinden und katholische Institutionen. Das Hilfswerk übernimmt zwei Drittel der Anschaffungskosten eines Fahrzeuges, der Rest wird von den Gemeinden oder den Bistümern aufgebracht.

Im Rahmen der Jugendvesper im April wurde der Jugend-Bulli dann im Beisein etlicher Kinder und Jugendlicher aus den Gemeinden im Dekanat von Dekan Joachim Cibura geweiht und seiner Aufgabe in der Hofer Jugendarbeit übergeben.

### **Konrad und Mariechen – ein Bier verbindet Pfarreien**

Am Fronleichnamstag ist es so weit: Nach der feierlichen Prozession, die heuer von der Marien- zur Konradskirche führt, wird erstmals ein besonderes Bier ausgeschenkt: „Konrad und Mariechen“. Die Idee zu einem „katholischen“ Bier entstand an zwei Stellen, einmal bei Pfarrer Fiedler in St. Marien und einmal während des Einkehrtages des PGR des Seelsorge-

bereichs St. Konrad. Umgesetzt wurde diese Idee von Gisi und Monika Hansen von der traditionsreichen Meinel-Bräu. Die beiden Braumeisterinnen haben eine rötliche Malzsorte gewählt, sowie einen eher fruchtigen Hopfen, so



dass das Bier als leichtes Sommergetränk während der Pfarrfeste ausgeschenkt werden kann.

Am 19. Mai haben die beiden katholischen Geistlichen, Pfr. Fiedler und Pfr. Wiedow, den Hopfen und den Sud für das neue Bier gesegnet. Damit wurde die Planung des neuen Gerstensaftes, die Arbeit der Brauenden

sowie das Heranreifen von „Konrad und Mariechen“ unter den Segen Gottes gestellt.

Es soll ein Bier werden, das Menschen miteinander verbindet, die beiden katholischen Pfarreien in der Bierstadt Hof. Die Gestaltung der Etiketten lag in der Hand von Pfarrer Wiedow. Entweder ein heiliger Konrad oder eine Maria. Die zukünftigen Genießer sollten sich überraschen lassen, denn erst, wenn man das Bier aus dem Kasten holt, weiß man, ob man einen „Konrad“ oder ein „Mariechen“ erwischt hat. Auf den dazu passenden Krügen sind immer beide zu finden. Ab dem 24.06.2011 kann „Konrad und Mariechen“ dann bei der Brauerei Meinel (der Kasten für 11,90 EUR) oder bei den Pfarrfesten erworben werden, es gibt aber auch einen Lieferdienst. Der Erlös kommt dem gesamten Seelsorgebereich zugute.

### **Fronleichnam**

Bewährtes Altes wird neu aufgenommen.

Dass das Fronleichnamfest von den Pfarreien St. Konrad und St. Marien gemeinsam gefeiert wird, hat schon Tradition. Bestimmt werden sich auch noch einige daran erinnern, dass früher die Fronleichnamsprozession von Marien nach Konrad führte. Auch in diesem Jahr soll das wieder so sein. Nach der Eucharistiefeier, die um 9 Uhr vor der Marienkirche beginnt, führt der Prozessionsweg nach St. Konrad. Unterwegs werden zwei Altäre aufgebaut, einer von der Pfarrei St. Marien, der andere von St. Konrad; der vierte Altar ist dann in der Konradskirche. Für das gemeinsame Beten und Singen ist es nötig, das Gotteslob mitzubringen. Die Kommunionkinder sind eingeladen, das Allerheiligste, das in der Monstranz mitgetragen wird, in ihrer Festkleidung zu begleiten. Sie zeigen so, dass ihre Erstkommunion nicht eine Feier für einen Tag war. Um Blumenspenden für die Altäre wird gebeten. Sie können diese bis spätestens Mittwoch Mittag in St. Konrad abgeben.

Nach der liturgischen Feier der Fronleichnamsprozession sind alle zu einer weltlichen Feier eingeladen, bei der sich jeder bei Bratwürsten und Getränken stärken kann. Erstmals können Sie dann auch das eigens für die katholischen Pfarreien Hof's gebraute Bier kosten. A. Wied-Thiersch

### **Ein toller Ausklang der Pfingstferien – das Pfarrfest**

Stellen Sie sich vor, Sie kommen aus den Pfingstferien zurück und haben noch keine Lust, in den Alltag voll einzusteigen. Gönnen Sie sich einen Tag zur Eingewöhnung.

Kommen Sie zum Pfarrfest am **Sonntag, 26. Juni 2011**. Der Gottesdienst auf der Pfarrwiese, der um **10.30 Uhr** beginnt, vereint die Gemeindemitglieder aller Teile des Seelsorgebereichs. Eindrucksvoll ist die

Schar der eifrigen Ministranten. Die musikalische Gestaltung liegt bei den Musikgruppen von St. Konrad und St. Pius.

Auch wenn Ihre Küche an diesem Tag kalt bleiben kann, werden Sie keinerlei Hunger leiden. Nach dem Gottesdienst können Sie den köstlichen Konradstopf probieren, es gibt auch ein vegetarisches Gericht. Bratwürste und Steaks frisch vom Grill, Kaffee und Kuchen, selbstgebacken von eifrigen Bäckerinnen, werden Ihnen munden. Verschiedene Gruppen der Pfarrei werden Ihnen ihre Arbeit vorstellen, z.B. Förderverein, Frauenbund, Eine-Welt-Kreis. Die Pfarrjugend wird für die Getränke sorgen, und dafür, dass Sie nicht nur wohlbehütet unter dem Himmelszelt, sondern auch, gefeit gegen Regen oder allzu starke Sonnenhitze, unter einem Zeltdach sitzen können.

Dass keine Langeweile aufkommt, dafür sorgen das Duo Las Palmas, die Tanzmäuse der Lutherkirche, auch für Kinder werden verschiedene Unterhaltungsmöglichkeiten geboten. Am wichtigsten aber sind Sie, die Besucher. Nützen Sie die Gelegenheit, mit alten Bekannten zu reden und neue Leute kennen zu lernen. Auch ein zwangloses Gespräch mit dem neuen Pfarrer wird sich ergeben.

Auf das Pfarrfest und auf Sie alle freuen sich Pfarrer Wiedow und das Vorbereitungsteam.  
Anita Wied-Thiersch

## **Herzliche Einladung zu „ Mathildes Gartenparty“**

Am Samstag, dem **02. Juli 2011** feiert der Kindergarten St. Konrad sein traditionelles Sommerfest. Es steht in diesem Jahr unter dem Motto:

### **„ Mathildes Gartenparty“**

Die „Party“ beginnt um **10.00 Uhr** auf der Pfarrwiese mit der Vorstellung der Kindergartenkinder. „Mathilde“ wird viele verschiedene Gartenbewohner musikalisch zu ihrer Gartenparty einladen. Lassen Sie sich überraschen!

Nach der Aufführung der Kinder können Sie sich bei einem zünftigen Weißwurstfrühstück mit Weißbier stärken. Natürlich gibt es auch Leckeres vom Grill, Käselaugenstangen, Fruchtspieße, Kaffee und Kuchen und verschiedene Getränke. Für die Kinder gibt es eine Spielstraße, Kinderschminken und vieles mehr. Eine Tombola lockt mit wertvollen Preisen.

Außerdem werden kleine Basteleien rund um den Garten, sowie selbst gemachte Marmeladen, Kräutertöpfe und kleine Überraschungen aus „Mathildes“ Garten angeboten. Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann feiern Sie doch mit uns! Es freuen Sie auf Ihr Kommen:

Die Kinder des Kindergartens St. Konrad; das Kindergartenteam und der Elternbeirat. Es wäre schön wenn ganz viele mit uns feiern würden und wir uns gegenseitig kennen lernen.

Unser Fest endet um ca. 15.00Uhr mit einem gemeinsamen Abschlusslied.

## Gemeindeversammlung St. Pius

Es gab und gibt Gesprächsbedarf. Das zeigte sich deutlich am 19. Mai bei der Gemeindeversammlung von St. Pius, zu der Pfarrer Wiedow und der PGR eingeladen hatten. Gut gefüllt war der Saal. Froh und dankbar zeigten sich alle, dass der Seelsorgebereich St. Konrad einen engagierten Pfarrer bekommen hat. Zunächst referierte Pfarrer Wiedow einige Daten: Die Zahl der Katholiken im Bereich St. Pius und im Stadtgebiet von St. Konrad ist nahezu gleich. Laut Sinus-Milieu-Studie ist die Mehrzahl mit ihrer lokalen Kirchengemeinde verbunden und engagiert sich. Dies zeigte sich auch in den Anmerkungen, Fragen und Wünschen, die die Teilnehmer vor Beginn formuliert hatten. Kritische Fragen ergaben sich zur Zahl und Art der Gottesdienste, vor allem an den vergangenen Ostertagen. Die Gemeinde von St. Pius war gewöhnt, nach der Osternacht am Samstag zu einer Agape zusammen zu bleiben. Eine Feier, die wirklich Jung und Alt verband. Dieser „Verlust“ konnte durch die Osternachtfeiern im Stadtgebiet Hof und in Konradsreuth nicht aufgewogen werden, auch nicht durch den ausdrücklich gelobten Festgottesdienst am Ostersonntag. Angemerkt wurde auch, dass das Angebot an Eucharistiefiern in den Seelsorgebereichen Marien und Konrad an Sonntagen insgesamt gut ist, dass aber das Gefühl, sich in einer Kirche zuhause zu fühlen, und das Bedürfnis, sich dafür einzusetzen, verloren geht.

Ein weiterer Fragenkomplex betraf die Zusammenlegung der Seelsorgebereiche St. Marien und St. Konrad und die Auswirkungen auf die Zahl der



Priester. Die Unvermeidlichkeit ist allen klar und die Bereitschaft dazu vorhanden. Erstaunt war man jedoch über die Information, dass die Vereinigung noch in diesem Jahr erfolgen soll, da doch die Informationen, die bisher aus Bamberg gekommen waren, sich auf das Jahr 2016

bezogen. Unmut herrschte darüber, dass nur bei einer schnellen Zusammenlegung die Chance auf drei Priester im Stellenplan für diesen Großbereich besteht. Allgemein wurde das als eine Art Erpressung empfunden, auch weil diese übereilte Aufgabe die beiden Seelsorger über

die Maßen beanspruchen wird. Angeregt wurde, dass in einem offenen Brief an das Ordinariat des Erzbistums, auf diese Gefahr hingewiesen werden soll.

Ein wichtiger Punkt in der Diskussion war die Frage, welches Profil sich St. Pius geben muss und kann. Ein „Ideenteam“ wurde angeregt, einige Anwesende erklärten sich bereit zur Mitarbeit. Natürlich werden noch viele Ideen-Geber gesucht.

Nicht alle Fragen konnten ausführlich besprochen, schon gar nicht beantwortet werden, z.B. die Themen: Erstkommunion, Ministranten- und Jugendarbeit, Busdienst zu Gottesdiensten und Veranstaltungen, etc. Auch nach dem offiziellen Ende der Versammlung diskutierten einzelne Gruppen noch über Fragen und Ideen. A. Wied-Thiersch, PGR-Vorsitzende

### **Frauenbund**

Am 3. Mai fand die feierliche Maiandacht des Frauenbundes in St. Pius statt. 120 Besucher, Mitglieder und Gäste, hatten die Gelegenheit, in der vom Frauenbund gestalteten und vom Chor musikalisch begleiteten Andacht Einkehr zu halten und in Liedern und Gebeten der Mutter Gottes zu gedenken.

Unter dem Motto „Maria, Schwester im Glauben“ wurde unter liturgischer Leitung von Pfarrer Wiedow traditionell gesungen und gebetet. Mutter Gottes Rufe der Gemeinde und Beiträge einiger Frauenbundmitglieder vervollständigten den feierlichen und doch sehr persönlich ansprechenden Ablauf. Ganz besonders erwähnen möchte ich die Darstellung Mariens als „Eine von uns“ die eindrucksvoll beschrieb, dass im Prinzip in jeder Frau eine Form „Maria“ steckt, ganz gleich wie alt und in welcher Lebenssituation sie ist.

Im Anschluss an die Maiandacht fanden sich noch 50 Frauen, Pfr. Wiedow und unser Ministrant Martin Zschätzsch zu einem gemütlichen Beisammensein im Postsportheim ein.

Die jährliche Maiandacht gehörte wie immer zu den Höhepunkten des Veranstaltungsjahres des Frauenbundes. Sieglinde Palitza

#### Nächste Veranstaltungen:

- Di. 07.06.2011 - Besuch der Türkischen Moschee  
Treffen um 14.45 an der Pforte von St. Konrad
- Di. 05.07.2011 - Besuch der Heinrichskapelle in Untertiefengrün  
Treffen um 14.30 an der Pforte von St. Konrad
- So. 14.08.2011 - 9.00 Uhr St. Pius Gottesdienst mit Kräutersegnung
- Sa. 17.09.2011 - Studienfahrt zu den Oberzeller Schwestern  
Abfahrt um 8.00 von St. Konrad

Herzliche Einladung ergeht zum ökumenischen Taizé-Gebet im Lutherhaus, Hofecker Str. 9, jeweils am Donnerstag, 30.06.2011 und 28.07.2011

<b>Datum</b>	<b>St. Konrad Josefskapelle JK Klinikum KL</b>	<b>St. Pius Haus Camilla HC</b>	<b>Konradsreuth KR Leupoldsgrün Lg Untertiefengrün UT</b>	<b>St. Marien M St. Otto O Caritasheim C</b>
Donnerstag, 02.06.11 <b>Christi Himmelfahrt</b>	10.30 Eucharistie -für + G.R. Pfarrer Franz Leipold	9.00 Eucharistie	<b>Lg</b> 9.00 Uhr Eucharistie	<b>O</b> 9.00 Eucharistie <b>M</b> 10.00 Eucharistie <b>M</b> 17.45 Andacht <b>M</b> 18.30 Eucharistie
Samstag, 04.06.11	14.30 Taufe Maximilian Hille 17.30 Beichtgelegenheit 18.30 Eucharistie - für + Konrad Wittke	13.00 Trauung Kestel/Grzenia	KR 15.00 ökumen. Bikergottesdienst	<b>M</b> 8.00 Beichtgelegenheit <b>M</b> 8.30 Marienandacht <b>M</b> 16.00 Beichtgelegenheit <b>M</b> 17.00 Rosenkranzgebet <b>C</b> 17.15 Eucharistie <b>O</b> 18.30 Eucharistie
<b>Sonntag</b> , 5.06.11 7. So. d. Osterzeit	<b>KL</b> 9.00 WGF 10.30 Eucharistie <b>Familiengottesdienst</b> 12.00 Eucharistie in polnischer Sprache	9.00 Eucharistie	<b>LG</b> 9.00 WGF	<b>M</b> 8.30 Eucharistie <b>M</b> 10.00 Eucharistie <b>M</b> 17.45 Herz-Jesu-Andacht <b>M</b> 18.30 Eucharistie
Samstag, 11.06.11	13.30 Taufe von Lisa Peetz	18.30 Eucharistie		<b>C</b> 17.15 Eucharistie
<b>Sonntag</b> , 12.06.11 <b>Pfingsten</b> Hochfest	10.30 Eucharistie <b>Festgottesdienst</b>		<b>KR</b> 9.00 Eucharistie <b>Festgottesdienst</b>  <b>UT 18.00 Eucharistie</b>	<b>M</b> 8.30 Eucharistie <b>O</b> 9.00 Eucharistie <b>M</b> 10.00 Eucharistie <b>M</b> 18.30 Eucharistie
<b>Pfingstmontag</b> 13.06.11	10.30 Eucharistie	9.00 Eucharistie Festgottesdienst	<b>Lg</b> 9.00 Eucharistie	
Samstag, 18.06.11	17.30 Beichtgelegenheit 18.30 Eucharistie			<b>C</b> 17.15 Vorabendmesse <b>O</b> 18.30 Eucharistie
Sonntag, 19.06.11 <b>Dreifaltigkeitssonntag</b>	<b>KL</b> 9.00 Gottesdienst 10.30 Eucharistie	10.45 Eucharistie	<b>Lg</b> 9.00 Eucharistie	<b>M</b> 8.30 Eucharistie <b>M</b> 10.00 Eucharistie <b>M</b> 18.30 Eucharistie
Donnerstag, 23.06.11 <b>Fronleichnam</b>	<b>Beginn: 9.00 Uhr mit Eucharistie in/vor St. Marien, dann Prozession über Schlossplatz nach St. Konrad anschließend Fest im Pfarrgarten mit Konrad und Mariechen</b>			



Samstag, 25.06.11 <b>Kindergartenfest St. Konrad</b>		13.30 Taufe von Moritz Patega 18.30 Eucharistie		<b>C</b> 17.15 Eucharistie
<b>Sonntag</b> , 26.06.11 13. So. i Jahreskreis <b>Pfarrfest</b>	<b>10.30 Eucharistie im Pfarrgarten St. Konrad</b>			<b>M</b> 8.30 Eucharistie <b>O</b> 9.00 Eucharistie <b>M</b> 10.00 Eucharistie <b>M</b> 18.30 Eucharistie
Samstag, 02.07.11 Mariä Heimsuchung	17.30 Beichtgelegenheit 18.30 Eucharistie			<b>C</b> 17.15 Eucharistie <b>O</b> 18.30 Eucharistie
<b>Sonntag</b> , 03.07.11 14. So. i Jahreskreis	<b>KL</b> 9.00 WGF 10.30 Eucharistie <b>Familiengottesdienst</b>	9.00 Eucharistie	<b>Lg</b> 9.00 WGF	<b>M</b> 8.30 Eucharistie <b>M</b> 10.00 Eucharistie <b>M</b> 18.30 Eucharistie
Samstag, 09.07.11	14.30 Uhr Trauung Finelli (in St. Marien)	18.30 Eucharistie		<b>C</b> 17.15 Eucharistie
<b>Sonntag</b> , 10.07.11 15. So. i Jahreskreis Kästchenkollekte für Hörgeschädigte	10.30 Eucharistie		KR 9.00 Eucharistie mit Chor	<b>M</b> 8.30 Eucharistie <b>O</b> 9.00 Eucharistie <b>M</b> 10.00 Eucharistie <b>M</b> 18.30 Eucharistie
Samstag, 16.07.11	17.30 Beichtgelegenheit 18.30 Eucharistie	15.30 Uhr Trauung Fischer/Frinzel		<b>C</b> 17.15 Eucharistie <b>O</b> 18.30 Eucharistie
<b>Sonntag</b> , 17.07.11 16. So. i Jahreskreis	<b>KL</b> 9.00 Gottesdienst 10.30 Eucharistie	Familiengottesdienst in Pirk (Näheres wird noch bekanntgegeben)	<b>Lg</b> 9.00 Eucharistie	<b>M</b> 8.30 Eucharistie <b>M</b> 10.00 Eucharistie <b>M</b> 18.30 Eucharistie
Samstag, 23.07.11		18.30 Eucharistie		<b>C</b> 17.15 Eucharistie
<b>Sonntag</b> , 24.07.11 17. So. im Jahreskreis	10.30 Eucharistie		<b>KR</b> 9.00 Eucharistie <b>Gemeindefest</b> <b>UT</b> 18.00 Eucharistie	<b>M</b> 8.30 Eucharistie <b>O</b> 9.00 Eucharistie <b>M</b> 10.00 Eucharistie <b>M</b> 18.30 Eucharistie
Samstag, 30.07.11	17.30 Beichtgelegenheit 18.30 Eucharistie			<b>C</b> 17.15 Eucharistie <b>O</b> 18.30 Eucharistie
<b>Sonntag</b> , 31.07.11 18. So. im Jahreskreis	<b>KL</b> 9.00 WGF 10.30 Eucharistie	9.00 Eucharistie	<b>Lg</b> 9.00 WGF	<b>M</b> 8.30 Eucharistie <b>M</b> 10.00 Eucharistie <b>M</b> 18.30 Eucharistie

## **Wer bin ich? Und wenn ja: warum?**

---

### Jugenddekanatsfahrt nach Ligurien

Sommer, Sonne, Strand und Mehr... acht Jugendliche und junge Erwachsene verbrachten in der zweiten Osterferienwoche sechs sonnige, unvergessliche Tage in einem mittelalterlichen, italienischen Bergdorf.

Auch wenn dem neuen T5 Bus die engen Gassen nicht wirklich gefielen, war das Selbstversorgerhaus in der Dorfmitte von Montegrazie der ideale Ausgangsort für Tagesausflüge an die italienische Blumenriviera oder in das nahe Monaco. Und so standen



eine Tageswanderung auf dem italienischen Jakobsweg genauso auf dem Programm wie Besuche in Genua, Albenga oder Cervo.

Auch der Besuch des Ostermontagsgottesdienstes mit Prozession nach Al Santuario war ein einmaliges Erlebnis. Insgesamt also eine erfolgreiche und vor allem entspannende Veranstaltung, die Lust auf Mehr machte.

## **Achtung! Wilde Tiere**

---

### **Kinder erleben Gottes Schöpfung hautnah**

Wie lange ist die Zunge einer Giraffe, oder warum ist die Zunge des Löwen so rau? Hätten Sie es denn gewusst?

Die 18 Kinder aus dem Dekanat Hof, darunter auch einige aus dem Seelsorgebereich St. Konrad, die am Samstag, dem 14. Mai bei der Zoo Rallye des BDKJ-Dekanatsverbands dabei waren, wissen es jetzt auf jeden Fall. Der Zoo Leipzig bot für diesen tollen Kindertag die perfekte Kulisse und viele spannende und kindgerechte Möglichkeiten Gottes faszinierender Schöpfung ganz nah zu kommen. Eine Führung durch `Ranger` der Zooschule führte die Kinder zu Seehunden, Elefanten und Tigern, bevor sie in Kleingruppen den Zoo auf eigene Faust entdecken konnten. Dabei galt es bei einer Zoo-Rallye knifflige Fragen rund um Umwelt, Natur und Tierwelt zu beantworten. Witzige Spiele ergänzten das Tagesprogramm,



das Bildungsreferent Christian Nowak und die jungen Erwachsenen des BDKJ-Dekanatsverbandes vorbereitet hatten. Natürlich gab es für die Sieger auch tolle Preise. Somit können wir nur sagen: „Schön war’s ... gerne wieder!“

Christian Nowak

## **Mit Abraham auf dem Weg**

---

Dekanats-Erstkommunionkindertag - wieder ein großer Erfolg!



Am Samstag, dem 19. März veranstaltete der BDKJ-Dekanatsverband Hof in St. Antonius, Oberkotzau, einen großen Gemeinschaftstag für die Erstkommunionkinder aller Pfarreien im Dekanat Hof. Der Einladung unter dem Motto „Mit Abraham auf dem Weg“ folgten über 150 Kinder. Für die

Teilnehmer und alle anderen Beteiligten war dieser Tag ein unvergessliches Gemeinschaftserlebnis. Das ehrenamtliche Team um den BDKJ-Dekanatsvorstand und Bildungsreferent Christian Nowak hatte spannende, aber auch lehrreiche Workshops rund um die alttestamentarische Geschichte von Abraham und Sara vorbereitet. So konnten die Kinder zum Beispiel einen Fühlpfad „begehen“, Segenssteine basteln oder schwungvolle, neue Lieder kennenlernen. Den Abschluss des Tages bildete ein gemeinsamer Kindergottesdienst mit Dekan Joachim Cibura, den die Kinder mit viel Engagement feierten. Christian Nowak



**Renovabis**  
Solidaritätsaktion der deutschen Katholiken  
mit den Menschen in Mittel- und Osteuropa

[www.renovabis.de](http://www.renovabis.de) • Spendenkonto 94

# Gottes Schöpfung: uns anvertraut!

## Ost und West in gemeinsamer Verantwortung



Zu den Pfingstgottesdiensten finden die Sammlungen für Renovabis statt. Spendentütchen liegen in allen Kirchen aus. Wir zeigen damit unsere Solidarität mit den Menschen in Mittel- und Osteuropa.

### Förderverein

Die diesjährige Jahreshauptversammlung unseres Fördervereins fand am 22.03.2011 im Pfarrsaal von St. Konrad statt. Nach einem kurzen Rückblick über das vergangene Vereinsjahr und der Entlastung der Vorstandschaft folgten die Anträge auf Zuschüsse. Nach lebhafter Diskussion wurden von der Mitgliederversammlung bewilligt:

Ein Zuschuss von 1.300 Euro für ein gebrauchtes Mannschaftszelt der amerikanischen Streitkräfte zur Verwendung für die Jugendarbeit im Seelsorgebereich, aber auch für pfarrliche und überpfarrliche Veranstaltungen wie z. B. Fronleichnam oder das Pfarrfest.

Im Zuge der Renovierungsarbeiten im HCH wurde dort auch eine neue Küche eingebaut. Der Förderverein unterstützt die Anschaffung mit 5.000 Euro. Für die Küche, die im Pfarrzentrum von St. Pius zu erneuern ist, wurde ein Betrag von 3.500 Euro in Aussicht gestellt. Um Druck- und Kopierkosten möglichst gering zu halten, wurde die Anschaffung eines Resographen für den Seelsorgebereich mit Euro 2891,-- unterstützt.

Am 14. Mai trafen sich fleißige Helfer, um in Untertiefengrün die Außenanlagen des Dom-Helder-Camara-Hauses zu pflügen.

**Wir bedanken uns bei allen Helfern, Spendern und Mitgliedern auf das herzlichste.** Die Vorstandschaft

### **Andachten und weitere Gottesdienste**

05.06.2011	19.00 Uhr	Jugendvesper in Oberkotzau
01.07.2011	9.30 Uhr	Abiturgottesdienst St. Konrad/St. Pius



### **Aus der Pfarrchronik**



### ***Wir freuen uns über die Taufe von:***

Sophia Henning, von-der-Grün-Str. 36, Berg – Emely Edlmann, Hofecker Str. 23 – Emilia Döring, Lionstraße 6 – Linus Strößner, Scharnhorststr. 16

### ***Den Bund fürs Leben haben geschlossen:***

Daniel Heindl und Martina Kellner, Guthofweg 4, Berg – Marco Diwisch und Andrea Purkert, Kornhausacker 6 – Andreas Nagel und Ria Tischler, Zeisigweg 6

### ***Wir beten für die Verstorbenen:***

Alexander Haas, E.-Reuter-Str. 78 – Elisabetha Kratz, Christiansreuther Str. 29 – Theresia Lorenz, Gartenstraße 2 A – Olga Huber, A.-Lortzing-Str. 10 – Manfred Gerg, Ogdenstraße 44 – Pauline Peterhans, Wölbattendorfer Weg 20 – Leopold Obermoser, Mühlleitenweg 8, Berg – Gerhard Kubessa, Steinbühl 4, Berg – Leo Dreiseitel, Am Schollenteich 10 – Lotar Lokatsz, Leopoldstraße 1 – Lina Schönecker, Coburg – Helmut Weber, St. Lukas-Weg 15 – Rosa Schaller, Am Wiesengrund 19-25, Konradsreuth – Rudolf Bayerle, August-Horch-Str. 11 – Emil Janich, Am Hohen Münster 8 – Ernestine Bis, Lutherstraße 24 – Gerd Herzog, Blücherstr. 2 – Christian Schelter, Schloßweg 3 – Margaretha Müller, Zeisigweg 12

## **Termine und Veranstaltungen:**

07.06.2011	19.30 Uhr	Pfarrgemeinderatssitzung im HCH (Abfahrt 19.15 Uhr)
08.06.2011	20.00 Uhr	KEB Vortrag: Peak Oil: Ende der Wohlstands gesellschaft: Referent: Prof. Dr. Klaus Bitzer
13. – 19.6.11		Zeltlager der Jugend St. Konrad
26.06.2011		<b>Pfarrfest</b> in St. Konrad
29.06.2011	20.00 Uhr	Bibel teilen in St. Pius
30.06.2011	19.30 Uhr	ökumen. Taizé-Gebet, Lutherkirche
02.07.2011		Sommerfest Kindergarten St. Konrad
06.07.2011	20.00 Uhr	KEB Vortrag: Franz Liszt – Leben u. Werk Referent: Dr. Franz Piontek
09.07.2011		Wallfahrt nach Marienweiher
10.07.2011		Pfarrfest St. Marien
13.07.2011	18.00 Uhr	Lektorentreffen: Pfarrsaal St. Konrad
23.07.2011	9.30 Uhr	Kindergartenfest St. Pius
24.07.2011	9.00 Uhr	Gottesdienst in Konradsreuth zum Gemeindefest
27.07.2011	20.00 Uhr	Bibel teilen in St. Pius
28.07.2011	19.30 Uhr	ökumen. Taizé-Gebet, Lutherkirche

## **Seniorenclub St. Konrad**

01.06.2011	14.00 Uhr	Bingo und Deutschland – Quiz
09.06.2011	14.00 Uhr	ökumen. Begegnung in der Dreieinigkeitskirche
29.06.2011	14.00 Uhr	Gaumenfreuden im Jahresverlauf Teil 2: Sommer
06.07.2011	10.00 Uhr	Studienfahrt nach Creußen

- |                   |                  |  |
|-------------------|------------------|--|
| 13.07.2011        | 14.00 Uhr        | Heiliger St. Konrad – unser Patron               |
| 20.07.2011        | 14.00 Uhr        | Volksliedersingen                                |
| <i>27.07.2011</i> | <i>14.00 Uhr</i> | <i>Gemeinsames Grillfest aller Seniorenclubs</i> |

### **Seniorenclub St. Pius**

- |            |           |  |
|------------|-----------|--|
| 12.07.2011 | 14.30 Uhr | Vortrag – Thema wird noch bekannt gegeben! Ref.: PR Göller |
|------------|-----------|--|

### **Seniorenclub Konradsreuth**

- |            |           |                  |
|------------|-----------|------------------|
| 15.06.2011 | 14.30 Uhr | Sitztänze        |
| 06.07.2011 | 14.30 Uhr | Spielenachmittag |

### **Seniorenclub 60+, Leupoldsgrün**

- |            |           |   |
|------------|-----------|---|
| 16.06.2011 | 14.00 Uhr | Grillfest   |
| 23.07.2011 | 13.00 Uhr | Luisenburg-Festspiele:<br>Der Holledauer Schimmel |
| 25.08.2011 | 8.00 Uhr  | Studienfahrt nach Miltenberg                      |

### **Urlaubsvertretung**

Vom 18.07. – 14.08.2011 verbringt Pfarrer Wiedow seinen wohlverdienten Urlaub. Sein Vertreter ist Pater Castelino, der auch die Vertretung von Pfarrer Fiedler übernehmen wird.

Der nächste Pfarrbrief erscheint am 18.09.2011

### **Erreichbarkeit des Pfarrers**

Für seelsorgerische Angelegenheiten gibt es eine Handynummer mit der Sie Herrn Pfarrer Wiedow oder Herrn Pfarrer Fiedler rund um die Uhr erreichen können. Sie lautet: 0151- 57993188.

Seelsorgebereich Pfarrei St. Konrad Hof, Nailaer Straße 7,  
 Telefon: 09281-70670 Fax: 09281-706770;  
 E-Mail: [st-konrad.hof@erzbistum-bamberg.de](mailto:st-konrad.hof@erzbistum-bamberg.de)  
 Homepage: <http://www.st-konrad-hof.de>

## BEITRITTSERKLÄRUNG / SPENDE

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt  
zum „Förderverein Seelsorgebereich St. Konrad e.V.“.

Name: ..... Vorname: .....

Straße / Hausnummer: .....

PLZ / Ort: ..... Telefon\*: .....

Geburtsdag\*: ..... E-Mail\*: .....

(Die mit \* bezeichneten Angaben erfolgen freiwillig.)

Ich bin damit einverstanden, dass folgender Betrag von meinem Konto abgebucht wird  
(Beiträge und Spenden können gleichermaßen in der ESt-Erklärung angegeben  
werden):

Mitgliedsbeitrag (12,- €/Jahr)       Gesamtbetrag ..... €

Spende € .....  einmalig       jährlich (bitte ankreuzen)

Konto-Nr.: ..... BLZ: .....

Bank: .....

Datum: ..... Unterschrift: .....

Bankverbindung Förderverein: VR-Bank Hof eG, BLZ 780 608 96,  
Konto-Nr. 121665

Mir ist bewusst, dass ich die von mir erteilte Einzugsermächtigung jederzeit  
widerrufen kann.

## Förderverein - wir brauchen Sie!

---